

NEWSFLASH – Jänner 2022



STIMME DES MONATS

Koordinatorin der Gemeinde Hart bei Graz:

RAMONA MAURER BEd, MA



© Privat

Gemeinsam stark für Kinder bedeutet für mich ...

... „eine Möglichkeit GROSSES zu bewirken.“

Mich persönlich begeistert dieses Projekt, da nun die Möglichkeit besteht, den Familien und ihren Kindern, ein für sie optimales Lebensumfeld auf kommunaler Ebene zu schaffen. Gemeinsam können wir Präventions- und Informationsketten sowie Unterstützungsangebote in unserer Gemeinde aufbauen und vernetzen, um allen Familien, Kindern und Jugendlichen eine gute Basis für ihr weiteres Leben mitgeben zu können.

„GEMEINSAM STARK FÜR KINDER“-GEMEINDEN

Online-Kick-off Veranstaltung der Gemeinde Hart bei Graz

Am 04.02.2022 findet in der Gemeinde Hart bei Graz die Online-Kick-off Veranstaltung zu Gemeinsam stark für Kinder statt, bei welcher unterschiedlichste Akteur*innen rund um die Familie herzlich eingeladen sind. Eine Anmeldung ist bis 31.01.2022 [hier](#) möglich.

Jugendumfrage der Stadtgemeinde Knittelfeld

Um den IST-Stand des Nutzungsverhaltens der Knittelfelder Jugendlichen hinsichtlich der Angebote des zone4u Jugendnetzwerks festzustellen wurden im Oktober 2021 127 Schüler*innen aus unterschiedlichen Schultypen mittels analogem Fragebogen befragt. Unterstützt wurde das Team des zone4u Jugendnetzwerks der Stadtgemeinde Knittelfeld dabei vom Steirischen Dachverband der Offenen Jugendarbeit. Das aktuelle Leitbild sowie Konzept des zone4u Jugendnetzwerkes finden Sie [hier](#).

NEU: Familien.Kompetenz.Zentrum der Stadt Graz

Das Familien.Kompetenz.Zentrum Graz ist die Anlaufstelle für Familien mit minderjährigen Kindern in allen Lebenslagen und Lebensphasen und bietet vielfältige Einzel-, Familien- und Gruppenangebote und auch die Möglichkeit, sich mit anderen Eltern auszutauschen. Für alle Fragen rund um das Thema Familie stehen unterschiedliche Fachkräfte gerne zur Seite. Nähere Informationen finden Sie [hier](#).

Stadtgemeinde Feldbach: „Geht's a bissl familienfreundlicher? Na klar!“ - Podcast der Familie & Beruf Management GmbH

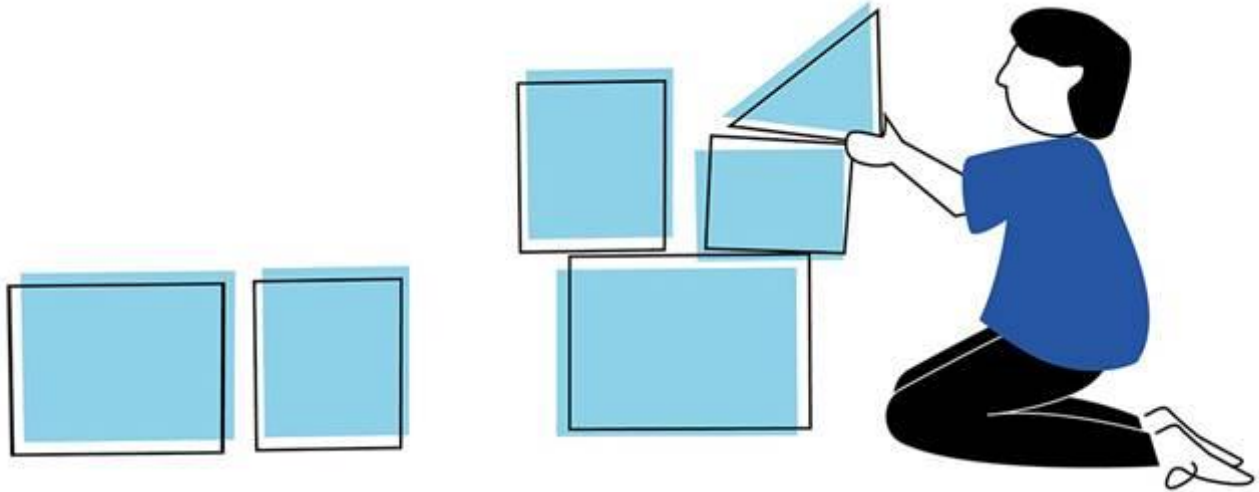
Die Stadtgemeinde Feldbach ist ausgezeichnet mit dem Zertifikat „familienfreundliche Gemeinde“ und seit Beginn an Teil der Initiative „Gemeinsam stark für Kinder“. Die zahlreichen Angebote für Kinder und Familien vor Ort werden miteinander lückenlos vernetzt und für alle sichtbar gemacht. Ganz besonders im Mittelpunkt stehen hierbei die Eltern-Kind-Bildungsangebote. Im Podcast der Familie & Beruf Management GmbH berichtet Ursula Krotscheck, Gemeinsam stark für Kinder Koordinatorin der Stadtgemeinde Feldbach, über den Werdegang, kommunale Zusammenarbeit sowie inhaltliche Gestaltung. Zum Beitrag gelangen Sie [hier](#).

Newsletter Gemeinsam stark für Kinder der Stadtgemeinde Feldbach

Der regelmäßig erscheinende Newsletter der „Gemeinsam stark für Kinder“-Koordinatorin der Stadtgemeinde Feldbach, Ursula Krotscheck, wird auch online dargestellt. Der aktuelle „Gemeinsam stark für Kinder Feldbach“ Newsletter ist [hier](#) abrufbar.

Eltern-Kind-Bildung der Stadtgemeinde Feldbach

Die aktuellen Feldbacher Eltern-Kind-Bildungsveranstaltungen im Februar können Sie [hier](#) einsehen.



ALLGEMEINES

ZWEI UND MEHR-Infoblatt: Vertrauliche rechtliche Erstberatung in Fragen rund um die Familie

Die ZWEI UND MEHR-Familien- & KinderInfo bietet steirischen Familien ein umfassendes Angebot an Information und Beratung. Dazu zählt auch die kostenlose und vertrauliche rechtliche Erstberatung. Nähere Informationen sowie das Infoblatt zum Download finden Sie [hier](#).

ZWEI UND MEHR-Vorteilsbroschüre

Die ZWEI UND MEHR-Vorteilsbroschüre bietet allen Familien mit einem ZWEI UND MEHR-Familienpass bei nahezu 900 Vorteilsbetrieben Vergünstigungen in unterschiedlichen Bereichen. Die aktuelle ZWEI UND MEHR-Vorteilsbroschüre für das Jahr 2022 finden Sie [hier](#).

Rückblick ZWEI UND MEHR-Familientalk 2021

Der ZWEI UND MEHR-Familientalk 2021 der A6 Fachabteilung Gesellschaft fand online am 20.10.2021 statt und widmete sich der Thematik „Wir sind Familie – und noch viel mehr!“. Podiumsgäste wie der renommierte Neurologe und Buchautor Dr. Gerald Hüther traten hierbei in den Dialog mit dem Publikum. (Werdende) Eltern, Bezugspersonen sowie Akteur*innen rund um Familie konnten sich einbringen, was Familien benötigen, um ihren Alltag gut bewältigen zu können. Zur Nachlese des ZWEI UND MEHR-Familientalks gelangen Sie [hier](#).

Rückblick Fachveranstaltung „Familie von heute. Bedürfnisse und Bedarfe von morgen?“ am 21.10.2021

Im Rahmen der Fachveranstaltung „Familie von heute. Bedürfnisse und Bedarfe von morgen?“ der A6 Fachabteilung Gesellschaft, welche am 21.10.2021 im Grazer Steiermarkhof sowie online stattfand, wurden

sowohl zukunftsfähige Rahmenbedingungen für Familien breit diskutiert, wie auch die ersten Ergebnisse der Familienumfrage des Landes Steiermark vorgestellt. Zur Veranstaltungsdokumentation gelangen Sie [hier](#).

Geschichtenwettbewerb 2022

Bereits zum 5. Mal lädt das Land Steiermark in Zusammenarbeit mit dem Lesezentrum Steiermark alle steirischen Kinder der 2. bis 4. Klassen der Volksschulen zur Teilnahme am Bücherheld*innen Geschichtenwettbewerb ein. Gesucht sind kleine Nachwuchsschriftsteller*innen, die kreative Geschichten zu Fynn dem Fuchs, dem Piraten Harald Holzbein, der Hexe Conny Clax & Co. schreiben und fristgerecht bis 27. Februar 2022 (Ende der Semesterferien) ausschließlich per E-Mail unter office@leseland-steiermark.at einreichen. Nähere Informationen finden Sie [hier](#).

FairStyria-Entwicklungszusammenarbeit: Förderungen 2022

Das Land Steiermark fördert auch heuer wieder Projekte in Entwicklungsländern und entwicklungspolitische Bildungsarbeit in der Steiermark. Antragsberechtigt sind gemeinnützige Vereine, Gruppen und nicht gewinnorientierte Organisationen. Weiters wird die Unterstützung von Freiwilligeneinsätzen junger Menschen in Entwicklungsländern fortgesetzt. Nähere Informationen finden Sie [hier](#).

Start der ÖGPB Projektförderung 2022 mit Schwerpunktthema "Demokratie im Wandel"

Am 15. Jänner startet die diesjährige Ausschreibung der Österreichischen Gesellschaft für Politische Bildung (ÖGPB) zur Förderung von Projekten der politischen Erwachsenenbildung in den Mitgliedsbundesländern. Mit diesem Jahr ist auch das Bundesland Wien Mitglied der ÖGPB und somit sind ab sofort Projekteinreichungen aus allen Bundesländern möglich. Anträge können von 15. Jänner bis 15. März 2022 online über die Website der ÖGPB eingereicht werden. Nähere Informationen finden Sie [hier](#).

Klimaneuzeit 24h-Challenge: Wie wollen wir in der Steiermark in Zukunft leben und handeln?

Der Klimawandel verändert unsere Welt dramatisch - fast jeder Lebensbereich ist betroffen. Eine Herausforderung, die aber auch Chancen birgt, neue Wege einzuschlagen. Doch was bedeutet das für die Steirerinnen und Steirer? Im „Klimaneuzeit“-Projekt sollen gemeinsam mit engagierten Bürger*innen Visionen erarbeitet werden, die bei zukünftigen Entscheidungen eine wichtige Grundlage bilden. Bewerbungen zur Mitarbeit sind **bis 6. Februar 2022** möglich. Nähere Informationen finden Sie [hier](#).

Initiative „Lehre statt Leere“

Lehre statt Leere unterstützt Lehrlinge und Lehrbetriebe bei allen Themen rund um die Lehre. Im Coaching werden Ausbilder*innen sowie Lehrlinge individuell beraten und begleitet. Ziel ist es, Hilfe zur Selbsthilfe zu bieten und die gegenwärtige Situation zu verbessern. Die Coachings sind kostenlos, vertraulich und werden österreichweit angeboten. Nähere Informationen finden Sie [hier](#).

2022 ist "Europäisches Jahr der Jugend"

Die nächsten 12 Monate stehen ganz im Zeichen der jungen Europäer*innen, denn seit 1. Jänner läuft das "Europäische Jahr der Jugend". Im Mittelpunkt der Initiative – Motto des "Europäischen Jahrs der Jugend" 2022: "Für die Jugend. Mit der Jugend. Mit Ideen von der Jugend." – stehen verbesserte Zukunftschancen für junge Menschen in Europa, um eine umweltfreundlichere, digitalere und inklusivere Zukunft zu gestalten. Nähere Informationen finden Sie [hier](#).

Der Kommunen-Podcast

In den letzten Jahren ist viel in Bewegung geraten. Immer mehr Kommunen vertrauen auf die Kreativität und Begeisterungsfähigkeit junger Menschen. Doch wie kann das gelingen? Wie müssen (digitale) Beteiligungsprozesse gestaltet sein, damit junge Menschen sich einbringen? Welche Unterschiede gibt es in Stadt und Land? Diese und weitere Fragen sind Thema im Podcast der Initiative Kommune360°. Zum Podcast gelangen Sie [hier](#).

Jänner/Februar Ausgabe der Zeitschrift „beziehungsweise“

Die Zeitschrift „beziehungsweise“ des ÖIF widmet sich in der Jänner/Februar Ausgabe den Themen „Sie gehören jetzt einfach dazu - Personenbetreuung aus Sicht von Betreuten und Angehörigen“, „ImBlick: Familienleistungen in Österreich – Unterstützungsleistungen nach Ende der Schulpflicht“ sowie „Wohnen mit Kindern - Die Bedeutung des Wohnumfeldes für die kindliche Entwicklung“. Die aktuelle Ausgabe finden Sie [hier](#).

ZAHLEN – DATEN – FAKTEN

BBO-Tätigkeitsbericht 2019-2021

Der BBO-Tätigkeitsbericht gibt einen Überblick über die Aktivitäten des Landesgremiums für Bildungs- und Berufsorientierung Steiermark (kurz BBO-Landesgremium) in den Jahren 2019 – 2021 und spiegelt die Ergebnisse der institutionenübergreifenden Zusammenarbeit in der Steiermark wider. Der Bericht steht auf der BBO-Homepage des Landes zum [Download](#) bereit.

ÖIF: Familien in Zahlen 2021

Familien in Zahlen (FiZ), die bewährte Zusammenstellung familienrelevanter Statistiken, wurde 2021 aktualisiert und zeigt die Veränderungen von Kennzahlen in den letzten zehn Jahren. Enthalten sind Daten zu Themen wie zum Beispiel Geburten und Fertilität, Haushalts- und Familienformen, Erwerbstätigkeit, Kinderbetreuung sowie europäische Vergleichsdaten. Die Tabellen sind mit Lesebeispielen versehen und ein Glossar erklärt familienstatistische Fachausdrücke. Die Auswirkungen der COVID-19-Pandemie auf familienbezogene Kennzahlen werden in einem Sonderkapitel dargestellt. Zur Publikation gelangen Sie [hier](#).

Qualitätsstandard Frühe Hilfen: aktualisierte Fassung verfügbar

Im Jahr 2018 wurde der - unter Einbindung einiger Frühe-Hilfen-Koordinatorinnen und -Koordinatoren sowie unter Konsultation der Projektgremien - erstellte Qualitätsstandard Frühe Hilfen publiziert. In den Jahren 2018–2021 wurde er einer Evaluierung unterzogen und auf Basis der Ergebnisse im Jahr 2021 adaptiert und wiederum Rückmeldungen von Steuerungsgruppe und Fachbeirat eingeholt. Die überarbeitete Version 2 des Qualitätsstandards Frühe Hilfen finden Sie [hier](#).

Fact Sheet „Partizipation in den Frühen Hilfen“

Die Beteiligung von Familien bzw. Eltern an der Weiterentwicklung der Frühen Hilfen ist dem NZFH.at ein Anliegen. In diesem Sinne werden, aufbauend auf den Ergebnissen und Aktivitäten des Projektes zur partizipativen Begleitforschung, in Kooperation mit den regionalen Frühe-Hilfen-Netzwerken jährlich Feedbackgruppen organisiert. Das Fact Sheet gibt einen Eindruck in die bisherigen Lernerfahrungen zu diesen Gruppen und deren Nutzen aus Sicht des NZFH.at. Zum Fact Sheet gelangen Sie [hier](#).

Positionspapier: Präventionsketten verankern - Teilhabechancen für alle Kinder fördern!

Die Landeskoordinierungsstelle „Präventionsketten Niedersachsen“ hat ein Papier mit sieben zentralen Forderungen an die Verwaltung sowie Kommunal-, Landes- und Bundespolitik veröffentlicht. Ziel ist es, das Konzept Präventionsketten zu einem integralen Bestandteil im Handeln von Politik, Verwaltung und Zivilgesellschaft gegen Kinderarmut zu entwickeln. Präventionsketten leisten einen entscheidenden Beitrag zur Vermeidung von Armutfolgen bei Kindern. Sie unterstützen die Herstellung gleichwertiger Lebensverhältnisse und fördern das Aufwachsen in Wohlergehen für alle Kinder. Sie sind für eine wirksame kommunale Armutsprävention unverzichtbar. Zum Positionspapier gelangen Sie [hier](#).

Neues Paper der Friedrich-Ebert-Stiftung: Es braucht ein ganzes Dorf - und noch mehr...?

„Um ein Kind aufzuziehen, braucht es ein ganzes Dorf“ – das häufig zitierte Sprichwort verdeutlicht: Ein gutes Aufwachsen vor Ort benötigt mehr als Kernfamilie und Schule. Durch Kooperationen in Unterstützungs- und Beratungssystemen für Familien, einer aktiven Zivilgesellschaft mit ihren Vereinen und Initiativen und mit verschiedenen Bildungsorten kann es gelingen, dass individuelle Lern- und Bildungsbiografien wieder stärker in den Fokus rücken. Zum Paper gelangen Sie [hier](#).



VERANSTALTUNGEN

Ausbildungslehrgang für die Durchführung und Organisation von Generationenprojekten

Das Katholische Bildungswerk der Diözese Graz-Seckau führt von Mai 2022 bis Februar 2023 bereits den dritten Ausbildungslehrgang für die Durchführung und Organisation von Generationenprojekten, unter dem Titel „Alt & Jung & Mittendrin“, in Graz durch. Der von der Weiterbildungsakademie Österreich mit 6 ECTS Punkten akkreditierte Lehrgang umfasst 4 Module, ist praxisorientiert und berufsbegleitend. Nähere Informationen finden Sie [hier](#). **Anmeldeschluss: 15. April 2022**

4. Jahrgang des Universitätslehrgangs Early Life Care startet im Herbst 2022

Der berufsbegleitende Universitätslehrgang kann nach 6 Semestern mit dem „Master of Science in Early Life Care“ abgeschlossen werden. Die viersemestrige Lehrgangsstufe I kann auch als wissenschaftliche Weiterbildung mit dem Abschluss „Akademische*r Experte*in in Early Life Care“ absolviert werden. Alle Berufsgruppen, die im Bereich Frühe Hilfen rund um Schwangerschaft, Geburt und erstes Lebensjahr tätig sind, studieren miteinander, um das interprofessionelle, gemeinsame Lernen als Grundlage für die Zusammenarbeit im beruflichen Alltag zu fördern. Nähere Informationen finden Sie [hier](#).